

## Feuer in Dörper Schreinerei NINA-Warn-App löste aus



Mit rund 50 Einsatzkräften musste die Feuerwehr, darunter auch Einsatzkräfte der Löschzüge Cronenberg und Hahnenberg, am vergangenen Samstag an die Oberkamper Straße ausrücken: Gegen 15.45 Uhr war in einer Schreinerei ein Feuer ausgebrochen.

Bei Eintreffen der Feuerwehr waren die Firmenräumlichkeiten komplett verraucht und erste Flammen schlugen bereits durchs Dach. Das Feuer drohte auf eine direkt angrenzende Schlosserei überzugreifen, was die Feuerwehr mit einem umfassenden Löschangriff jedoch verhindern konnte. Über zwei Drehleitern und mehreren Trupps, die mit Atemschutzgeräten in das Gebäude eindringen, konnte das Feuer eingegrenzt werden.

Im Bereich des Brandortes wurde die Anwohnerschaft auch über die Warn-App „NINA“ (die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) aufgerufen, sich vorsorglich

in geschlossene Räume zu begeben, Fenster und Türen geschlossen zu halten sowie Klimaanlage abzuschalten. Der Grund: Zeitweise war unklar, ob durch den Brandrauch gesundheitliche Gefahren befürchtet werden mussten.

Nach etwa einer Stunde konnte die NINA-Warnung wieder aufgehoben werden, weder bei dem Feuer selbst noch durch Brandrauch wurde jemand verletzt. Die Feuerwehr hob lobend hervor, dass die Inhaber der betroffenen Schreinerei und einer direkt benachbarten Metallbau-Firma vor Ort waren und die Einsatzkräfte mit ihrem Wissen zu den betroffenen Örtlichkeiten unterstützten. Auch dadurch konnte Ausmaß und Schaden begrenzt werden.

Die Feuerwehr blieb bis in den späten Abend vor Ort. Die Schadenshöhe konnte die Polizei noch nicht beziffern, sie sei allerdings hoch. Zur Klärung der Brandursache ermittelt jetzt ein Sachverständiger. Laut Polizei deutet bislang nichts auf fahrlässige oder vorsätzliche Brandstiftung hin.